HASLE plus NEWS

Nr. 15 Juni 2019

Ortsplanungsrevision 2020

«Was ist eigentlich eine Ortsplanung?» Diese Frage haben sich sicher schon einige Bürger gestellt, wenn sie diesen Begriff gehört haben. Ich möchte dem Leser mit diesem Artikel den Inhalt und den Ablauf einer Ortsplanung, respektive einer Ortsplanungsrevision, etwas näher bringen.

Bei einer Ortsplanung geht es kurz gesagt darum festzulegen, **WO** und **WIE** in einer Gemeinde gebaut werden kann. Die Vorgaben dazu werden von Bund und Kanton vorgegeben. Es ist logisch, dass sich diese Vorgaben mit den Jahren verändern. Früher war es für einen Hausbesitzer praktisch verboten den Estrich auszubauen, da das Verhältnis von der Wohnfläche zur Grundstückfläche in der Ausnützungsziffer vorgegeben war. Heute ist es umgekehrt. Der Gesetzgeber gibt neu eingezonten Parzellen vor, wieviel Wohnfläche darauf im Minimum geschaffen werden muss. Warum ist das so? Im Jahre 2013 hat das Schweizer Volk das neue Raumplanungsgesetz (RPG) angenommen. Mit diesem neuen Gesetz soll die Zersiedelung und der Verbrauch von Kulturland eingeschränkt werden, d.h. es gibt praktisch kein neues Bauland mehr auf der grünen Wiese.

In der letzten Ortsplanung von 2007 konnte in Hasle grosszügig Land eingezont werden. In der laufenden Ortsplanung ist dies nicht mehr möglich. Dies ist grundsätzlich nicht schlecht, aber aufgrund der demografischen Entwicklung der Bevölkerung (Überalterung, d.h. man möchte möglichst lange in den eigen vier Wänden leben) und den steigenden Ansprüchen an die Wohnfläche, braucht es auch bei gleichbleibender Bevölkerung zusätzliche Wohnfläche in einer Gemeinde. Es gibt sonst einen Rückgang der Bevölkerungszahl und letztendlich auch der Steuereinnahmen. Wie kann dies erreicht werden? Das Zauberwort dazu heisst «Verdichtung». Dies bedeutet einfach gesagt, höhere Bauten und kleinere Grenzabstände. Mit diesen Massnahmen soll längerfristig die Anzahl Bewohner pro bebauter Fläche erhöht werden.

Die Schwerpunkte der Ortsplanung 2020 sind somit gemäss Vorgaben des Kantons (Amt für Gemeinde und Raumplanung) klar: Verdichtung nach innen fördern und unbebaute Parzellen überbauen oder auszonen. Beide Punkte hat Hasle in der laufenden Ortsplanung umgesetzt. Zusätzlich zu dieser Forderung müssen noch das Baureglement und der Zonenplan (mit Gewässer, Schutzgebiete, schützenswerte Objekte) angepasst werden.

Der Ablauf einer Ortsplanung ist ebenfalls durch den Kanton klar vorgegeben. Der Ablauf umfasst folgende Phasen:

a Der Gemeinderat bestimmt eine Kommission die sich dieser Aufgabe annimmt
b Zusammen mit einem Fachspezialisten (Ortsplaner) erarbeitet die Kommission die Grundlagen (Bedarf an Anpassungen, Wünsche Grundeigentümer aufnehmen, gesetzliche Vorgaben umsetzen)
c Öffentliche Mitwirkung der Unterlagen während 30 Tagen, in dieser Zeit findet auch eine Orientierungsveranstaltung für die Bevölkerung statt. Das Vorgehen wird in einem Bericht zur Ortsplanung zusammengefasst
d Je nach Eingaben werden Anpassungen vorgenommen. Der Gemeinderat bewilligt formell die Unterlagen der Ortsplanung für die Vorprüfung beim AGR
e AGR führt die Vorprüfung der Unterlagen durch und ob das Vorgehen eingehalten worden ist
f Je nach Ergebnis der Vorprüfungen müssen Anpassungen vorgenommen werden
g Öffentliche Auflage, Bevölkerung kann nur noch Einsprache erheben
h Behandlung der Einsprachen
i Urnenabstimmung
j Finale Genehmigung durch AGR

„Verdichtung nach innen fördern und unbebaute Parzellen überbauen oder auszonen."

Die Urnenabstimmung wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 stattfinden.

Nachfolgend die wichtigsten Änderungen in Kürze:

- Reduktion Grenzabstände in einzelnen Zonen, Erhöhung der Geschosszahl, damit soll mittelfristig eine Verdichtung nach innen erfolgen
- Bauverpflichtung (finanzielle Abgabe über Zeit) für nichtgenutzte Parzellen
- Neue Einzonung «Klötzli-Matte» in Hasle Dorf
- Umzonung Kerngebiet in Goldbach von Landwirtschaftszone in Dorfzone
- Baureglement überarbeitet nach Vorgaben des Kantons
- Diverse kleinere Anpassungen des Zonenplanes

Die vollständigen Unterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Hasle einsehbar. Bei spezifischen Fragen dürfen Sie auch mich kontaktieren. *Andreas Zurflüh* ■
Präsident Ortsplanungskommission

Baueingabe mittels «eBau», elektronisches Baubewilligungsverfahren

Pilotbetrieb

Im letzten Sommer wurde in zehn Gemeinden des Kantons Bern der dreimonatige Pilotbetrieb des elektronischen Baubewilligungsverfahrens durchgeführt. Die Gemeinde Hasle b. B. war eine dieser Pilot-Gemeinden. Seit dem 1. Juli 2018 können die Baugesuche elektronisch erfasst und eingereicht werden. Geplant war, ab 2019 «eBau» im ganzen Kanton Bern einzuführen und, dass ab 2020 Baugesuche ausschliesslich elektronisch eingereicht werden können. Aufgrund einiger Kinderkrankheiten wurde dieses Ziel nun aber um ein halbes Jahr verschoben.

Papier-Tiger soll verschwinden

Für die Eingabe eines Baugesuches sammelt sich, abhängig davon wie umfangreich der Inhalt des Gesuches ist, jeweils ein grosser Stapel Papier (Pläne, Gesuchsformulare usw.) an, welcher auf der Bauverwaltung abgegeben werden muss. Ein Ziel der elektronischen Baueingabe ist es, diesen Papier-Tiger verschwinden zu lassen und die Abwicklung des Bewilligungsverfahrens zu vereinfachen. Derzeit muss aber auch bei der elektronischen Baueingabe nachwievor ein Doppel aller Gesuchsunterlagen unterzeichnet bei der Bauverwaltung eingereicht werden. Auch der Bauentscheid muss durch die Bewilligungsbehörde weiterhin in Papierform an die Gesuchsteller versandt werden. Bis auch dieses Papier verschwindet und eine Baueingabe definitiv nur noch online eingereicht werden kann, ist noch eine Gesetzesänderung notwendig.

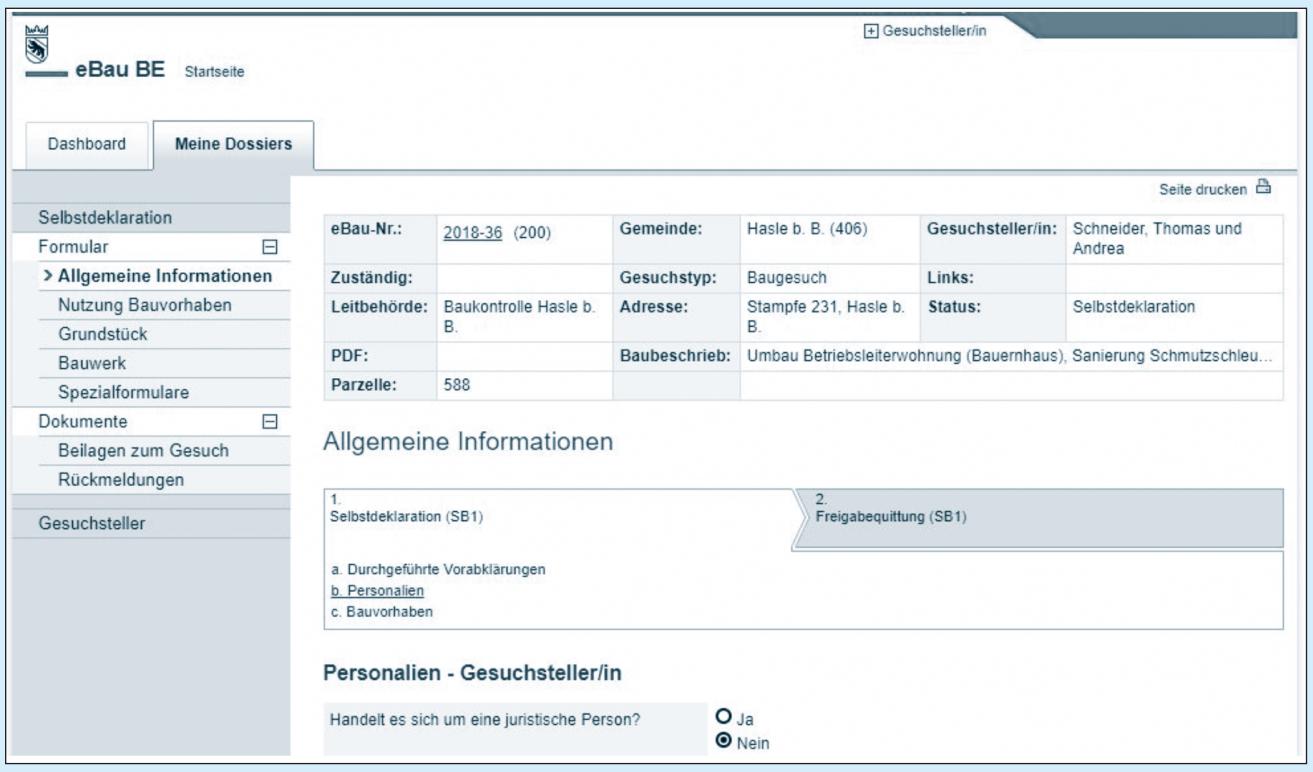
Viele Vorteile

Nicht nur die Papierlosigkeit kann als grosser Vorteil genannt werden. Die elektronische Baueingabe bringt weitere Vorteile und Vereinfachungen mit sich.
So müssen beispielweise die Angaben zur Bauherrschaft und zum Bauobjekt nicht mehr auf jedem Gesuchsformular X-mal eingetragen werden. Die Angaben werden zu Beginn der Online-Eingabe unter «Allgemeine Informationen» einmal erfasst und fertig.
Ein weiterer Vorteil ist die Klarheit darüber, welche Unterlagen und Angaben gemacht werden müssen. Der Gesuchsteller wird vom System, ähnlich wie beim Ausfüllen der elektronischen Steuererklärung, durch die Baueingabe geführt. Werden die geforderten Angaben zum Bauobjekt eingetragen und entsprechende Häk-

Inhalt

- Ortsplanungsrevision 2020
- Baueingabe mittels «eBau»
- Wasserversorgung Hasle b. B.
- In eigener Sache

– *Redaktion: Gaby Baumgartner*
– *Layout: Silvia Schelling*



Eingabemaske «eBau»

chen gesetzt, werden in der Eingabemaske automatisch die erforderlichen Formulare und Plangrundlagen angezeigt. Diese Unterlagen werden am Schluss der elektronischen Baueingabe auf der Online-Plattform hochgeladen. Das Einreichen eines unvollständigen Baugesuchs, abgesehen von planinhaltlichen Mängeln, ist somit praktisch nicht mehr möglich.

„Die elektronische Baueingabe bringt viele Vorteile und Vereinfachungen mit sich."

Ein für die Bewilligungsbehörde grosser Vorteil besteht darin, dass alle Amts- und Fachstellen online mit den notwendigen Unterlagen bedient werden können.

Die Kinderkrankheiten

Während der dreimonatigen Pilotphase wurden wie eingangs erwähnt, etliche Kinderkrankheiten des Systems erkannt und nun bearbeitet.
Aus meiner eigenen Erfahrung – wir haben letzten Herbst unser Baugesuch für den Umbau unseres Bauernhauses online eingereicht – kann einem die erstmalige Eingabe eines Gesuchs auf dem Online-Portal Kopfzerbrechen bereiten aber durchaus auch ein herzhaftes Lachen abgewinnen. Letzteres ist bei unserem Baugesuch passiert, als am Anfang der Eingaben die Bauherrschaft, die Grundeigentümer und der Architekt definiert und eingegeben wurden und ganz am Schluss auf dem ausgedruckten Formular der Architekt plötzlich der Grundeigentümer war.
Solche und weitere «Bug's» müssen nun von den Zuständigen des Amts für Gemeinden und Raumordnung (AGR) überarbeitet und behoben werden, damit auf Anfang 2020 alle Baugesuche reibungslos online eingegeben werden können.
Auch für mich als Architektin, trotz langjähriger Erfahrung mit Baueingaben, war diese erste «eBau»-Eingabe eine Herausforderung. Rückblickend auf das gesamte Bewilligungs-Verfahren, war dieses aber um einiges effizienter abgewickelt worden als manches konventionelle Papiergesuch. Primär vermute ich den Grund dafür bei der Vollständigkeit der Unterlagen. Die Eingabe auf dem Online-Portal kann erst abgeschlossen werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen hochgeladen wurden.

Aller Anfang ist schwer

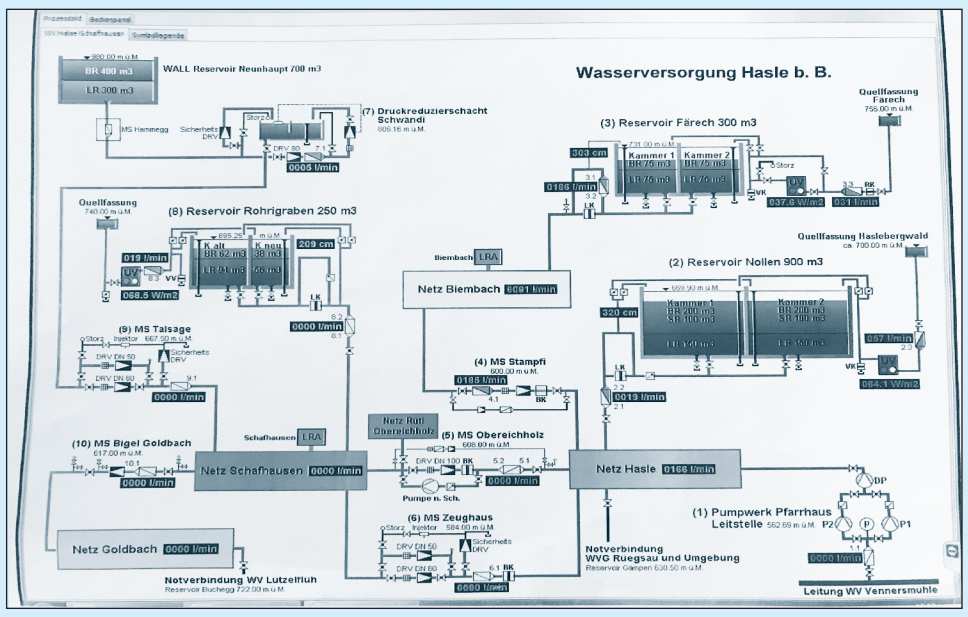
Wie dies auch bei der Einführung der elektronischen Steuererklärung «TaxMe» der Fall war, ist auch bei «eBau» aller Anfang schwer. Es lohnt sich aber, den Schritt zu wagen und eine Baueingabe elektronisch zu erfassen. Hierfür ist ein BE-Login, wie bei der Steuererklärung, erforderlich. Anschliessend kann mit der Eingabe des Gesuches gestartet werden. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung und die Bauverwaltung hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter. Auch sind auf der Seite von «eBau» Informationen zu finden, die bei der Eingabe Hilfe leisten. (http://www.be.ch/ebau)

Andrea Schneider ■
Mitglied der Hochbaukommission

Wasserversorgung Hasle bei Burgdorf

Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel überhaupt. Wir benötigen es zum Trinken, Kochen und Waschen. Es unterliegt dem Lebensmittelgesetz und die Wasserqualität muss regelmässig chemisch und biologisch untersucht werden. Wird eine Verunreinigung festgestellt muss umgehend reagiert werden.
Wir haben in der Gemeinde Hasle bei Burgdorf drei Wasserreservoirs: Reservoir Nollen mit 900 m³, Reservoir Färach mit 300 m³ und Reservoir Rohrigraben mit 275 m³ Fassungsvermögen. Um den Wasserbedarf zu sichern und die entsprechenden Ortsteile zu versorgen besteht ein Wasserleitungsnetz, welches von Pumpstationen unterstützt wird. Auch Bezüge aus fremden Wasserversorgungen sind nötig. Der Brunnenmeister überwacht und steuert diese Vorgänge mehrmals täglich.
Die eigenen Quellschüttungen reichen seit einigen Jahren nicht mehr aus, um alle vier Ortsteile zu versorgen. Deshalb wird noch Fremdwasser von «Emmental Trinkwasser» und vom «Wasserverbund WALL» eingekauft.
Unsere Quellschüttungen sind seit Frühling 2015 rückläufig.

Reservoir Nollen
Stand 2015: 150 l/min,
Stand 2019: 57 l/min
Reservoir Schafhausen
Stand 2015: 30 l/min,
Stand 2019: 19 l/min
Reservoir Biembach
Stand 2015: 90 l/min,
Stand 2019: 80 l/min
Diese rückläufigen l/min. sind unter Anderem die Folge der fehlenden Niederschläge und können je nach Jahreszeit variieren. Der Verbrauch der Gemeinde liegt bei ca. 400 m³ pro Tag. Auch dieser Verbrauch variiert stark, je nach Trocken- oder Nassperioden.

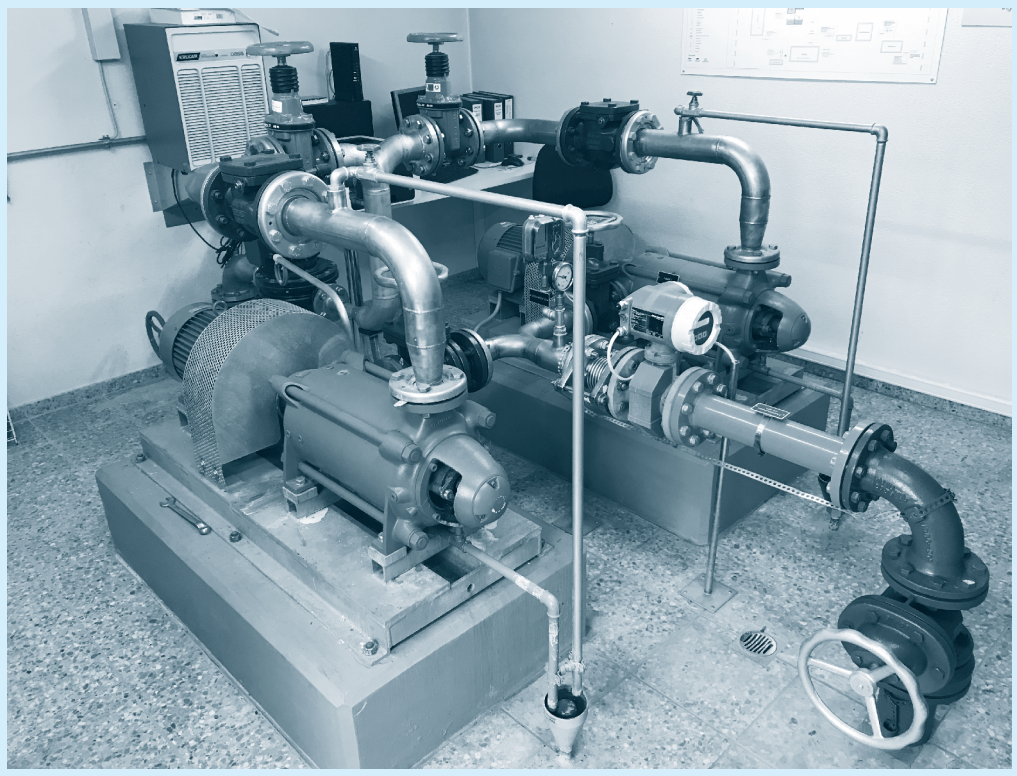


Netzübersicht

Erdbeeren aus Leidenschaft
Schneider's Beerenkulturen
Familie Schneider
Stampfe 231
3419 Biembach
034 461 01 77
www.biembach.ch
Erdbeeren, Erdbeerwein, Erdbeersirup, Erdbeerkonfitüre

Hasle-Mühle
REGIONALE FRISCHE
hasle-muehle.ch

Fuhrer + Dubach AG
Bauunternehmung
Langnaustrasse 14
3432 Lützelflüh
034) 461 47 47
034) 461 23 44
Zweigniederlassung:
Wynigenstrasse 2
3400 Burgdorf
034 422 44 33
- Hochbau
- Tiefbau
- Umbau/Renovationen
- Wasserbau
- Belagsarbeiten
- Güter- und Waldwege
- Umgebungsgestaltung
- Werkleitungsbau/-sanierung
- Neubauten Schlüsselfertig
Unsere Grösse kann man überbieten nicht aber unsere Dienstleistung
Besuchen Sie uns im Internet
www.fuhrer-dubach.ch



Pumpen

Reservoir Nollen

UV-Anlage Nollen

Heisses Wetter steigert logischerweise den Wasserverbrauch für Gärten, Kulturen, Poolfüllungen etc.
Unser Wasservorkommen wird effizient genutzt. Das Überschusswasser der Quelle Biembach oder Schafhausen wird in das Netz Hasle eingespiesen und via Pumpstation Pfarrhausweg in das Reservoir Nollen gepumpt. Das neue Reservoir Nollen liegt 30 m höher als das alte Reservoir. Dies bedeutet, dass 3 bar Mehrdruck auf dem Netz ist und auch die Pumpleistung entsprechend höher sein muss. Die Leistungen der beiden Pumpen im Pfarrhausweg liegen bei je 300 l/min. Die Pumpen werden mehrmals täglich angesteuert um die Verbrauchsspitzen morgens, mittags und abends zu überwachen. Mit der Leitungsvernetzung kann der Fremdeinkauf von Trinkwasser gesteuert und auf ein Minimum reduziert werden. Der Brunnenmeister ist weiter zuständig für den Unterhalt des Leitungsnetzes und den Betrieb der Reservoirs. Ein Reservoir wird beispielsweise alle 3 Jahre komplett gereinigt. Dies bedingt eine gezielte Planung vom Wasserhaushalt und eine effiziente Reinigung. Alle diese Arbeiten fallen in die Verantwortung des Brunnenmeisters. Im Reservoir wird der Wasserzufluss durch eine UV-Strahlen-Anlage geleitet. Bringt die Quelle trübes Wasser, wird dieses direkt in den Verwurf geleitet und kann so gar nicht in die Kammern des Reservoirs einfliessen.
Der Fremdbezug von Trinkwasser ist jeweils mit den externen Wasserversorgungen vertraglich geregelt. Hasle kann nicht beliebig viel Fremdwasser einkaufen und muss daher schauen, dass der Verbrauch nicht unnötig hoch ist. Dank LORNO (Wassernetzüberwachungssystem, welches im Herbst 2018 ins Leitungsnetz Hasle eingebaut wurde) wird die Wasserversorgung Hasle frühzeitig über Wasserlecks oder Leitungsbrüche in den öffentlichen oder privaten Leitungen per SMS oder E-Mail informiert. Ebenfalls werden unerlaubte Wasserbezüge ab Hydranten sofort angezeigt und gemeldet. Seit der Inbetriebnahme des Systems im Herbst 2018 konnten auf dem ganzen Gemeindenetz bereits ca. 50 l/min Wasser-

WENN IHNEN UNSERE ARBEIT GEFÄLLT, FREUEN WIR UNS ÜBER EINE SPENDE:

HASLE plus,
Aktive Bürger,
Postfach,
3415 Hasle b.B.

Konto Nr. **30-748194-4**

- Mehr Infos über uns gibt es auch unter www.hasleplus.ch
- Möchten Sie ein persönliches Gespräch abmachen, so geht das am Besten über den Kontakt: info@hasleplus.ch

Bauleistungen

Strassenbau
Tiefbau
Erdbau
Spezialtiefbau
Rückbau

KIBAG

KIBAG. Aus gutem Grund.

KIBAG Bauleistungen AG
Weissensteinstrasse 15
4900 Langenthal
Telefon 058 387 15 20
Fax 058 387 15 30
www.kibag.ch

M+M Frischpoulet

Pouletfleisch direkt ab Hof • Partyservice
Geflügellohnschlachtungen

Maadweg 1, 3432 Goldbach
Telefon 034 461 31 90
www.frischpoulet.ch
frischpoulet@frischpoulet.ch

Marcel Eggimann 078 744 10 20
Martin Locher 079 653 43 65

Wir bedanken uns herzlich bei den Inserenten für die willkommene Unterstützung.

Mit ihrem Inserat tragen sie zum Erscheinen der HASLE plus NEWS wesentlich bei.

verlust ausfindig gemacht und repariert werden. Dies entspricht 72 000 Liter Wasser pro Tag!

Um die Trinkwasserversorgung zu gewährleisten braucht es ein Konzept und eine Planung. Nach Einschätzungen von Fachpersonen des Kantons Bern, benötigt es ca. 50 ml Niederschlag pro Woche über eine Zeitdauer von 2 Monaten, damit die Quellschüttungen wieder in den Bereich vom Jahr 2015 kommen. Diese gegebenen Umstände zwingen die Gemeinde Hasle dazu, nach alternativen Anschlussmöglichkeiten zu suchen. Ebenfalls arbeitet der Kanton Bern an einem technischen Wasserversorgungskonzept für die Region Emmental. Dieses Wasserkonzept sieht vor, dass die Gemeinde Hasle ihr Leitungsnetz an das Grundwasserpumpwerk Untergomerkinden anschliesst. Untersuchungen und Proben haben ergeben, dass das Grundwasservorkommen hoch genug ist, um 1000 l/min. abzupumpen. Dies ist eine Verdoppelung der bisherigen kant. Bewilligung. (Bisher durfte in Untergomerkinden nur 500 l/min. gepumpt werden.) Das Pumpwerk befindet sich im Eigentum der Gemeinde Walkringen. In den kommenden Monaten werden Gespräche mit Walkringen stattfinden, damit eine Vereinbarung für den Anschluss gefunden werden kann. Anschliessend muss eine Verbindungsleitung vom Pumpwerk Untergomerkinden nach Schafhausen verlegt werden. Ziel ist es, dass im Jahr 2021 das Wasser in Hasle nebst den eigenen Quellen auch vom Pumpwerk Untergomerkinden bezogen werden kann.

„Wasser ist ein kostbares Gut! Deshalb wird jeder Bürger und jede Bürgerin dazu angehalten, sorgsam und verantwortungsvoll mit dem Wasser umzugehen."

Peter Klötzli
Mitglied der Tiefbaukommission

In eigener Sache

HASLE plus

- Die Plattform für Ihre aktive Mitsprache und Mitgestaltung in der Gemeinde
- Ein überparteilicher Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern
- Die Vereinigung von Personen, die sich nicht an eine Partei binden wollen
- Gemeindebezogen und keiner übergeordneten Organisation verpflichtet

Für unseren Verein suchen wir Mitglieder und Sympathisanten für die aktive Unterstützung des Engagements auf der Ebene der Gemeindepolitik.

Es braucht nicht nur aktive Behörden- und Kommissionsmitglieder, sondern auch stille Mitkämpfer für unsere liberale politische Haltung.

Die Vorstandsmitglieder von HaslePlus geben Ihnen gerne weitere Auskünfte zu unserem Vereinszweck.

Unsere Koordinaten sind:
HASLE plus, Aktive Bürger, 3415 Hasle b. Burgdorf, http://hasleplus.ch/ PC 30-748194-4 Herzlichen Dank

c+s ingenieure ag

Wir empfehlen uns für die Ingenieurleistungen der Projekt- und Ausführungsplanung, Kostenplanung und Bauleitung für private und öffentliche Bauten.

Tragkonstruktion | Bahnbau | Strassenbau | Wasserbau | Tiefbau | Bauherrenunterstützung

Dorfstrasse 8 / Pf 224
3415 Hasle b.B.
Tel. 034 460 26 26
info@csing.ch

Wynigenstrasse 2
3400 Burgdorf
Tel. 034 420 25 25
info@csing.ch

Oberdorfstrasse 41
4950 Huttwil
Tel. 062 962 33 26
info@csing.ch

Siegrist Ingenieur und Planungsbüro AG
Weidackerstrasse 1
4900 Langenthal
Tel. 062 923 17 27
info@siegrist-ing.ch

foto&print mathys

Plakate | Kleber | Banner | Blachen | Flyer | Broschüren
Visitenkarten | Gestaltung | Fotoservice | Laminieren | Textildruck

Neuer Standort

foto & print mathys | Dorfstrasse 29 | 3415 Hasle b. B.
034 461 67 17 | print@fpmathys.ch | www.fpmathys.ch

bauatelier-fuhrer.ag
3432 Lützelflüh . Telefon 062 962 20 80
info@bauatelier-fuhrer.ch . Emmentalstr. 55
Ihre Wünsche sind unsere Motivation

Hochwertiger, individueller Wohnraum zum attraktiven Festpreis.
Laufend neue Top-Angebote auf bauatelier-fuhrer.ch

reinhard recycling

Reinhard Recycling AG
Grindlachen 332
3513 Bigenthal
Telefon 031 701 04 30
Telefax 031 701 13 41
www.rere.ch

Kompetent...
Zuverlässig...
Partnerschaftlich...

Schnell...
Dynamisch...
Flexibel....

- Eisen- und Metallhandel
- Schrottverwertung
- Rückbau- und Erdarbeiten
- Muldenservice
- Spezialtransporte
- Kranarbeiten
- Elektrokabelaufbereitung
- Kommunal-Recycling
- Mobile Baggerschrottschere